

# wir

IN BORNHEIM

März – Juni 2025  
Ausgabe 142

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
FRANKFURT BORNHEIM



## Von der Sehnsucht nach Frieden und der Hoffnung darauf

Gastpredigt von Mike Josef

Seite 6

Ostern im Kirchgarten  
und Pfingsten auf Höfen  
und Plätzen

ANGEBOTE FÜR  
KINDER, JUGENDLICHE  
FAMILIEN UND SENIOR:INNEN

Seiten 13 – 17

## Liebe Leserin, lieber Leser,

im Café des Krankenhauses nimmt mich die Bedienung hinter der Theke fest in den Blick. Während sie mir meinen Kaffee über die Theke reicht, sagt sie mit einem osteuropäischen Akzent: „Sie sehen irgendwie aus wie ein Geistlicher.“ Vor Verblüffung lasse ich fast meinen Kaffee aus der Tasse schwappen. Ich rette ihn gerade noch auf den Tisch, bevor ich mich zu ihr umwende: „Sie haben Recht, ich bin ein Geistlicher.“ Die nächsten Kunden drängen schon heran, so dass keine Gelegenheit bleibt, die Scharfsichtigkeit der Frau näher zu ergründen. Außerdem möchte ich lieber unbemerkt meinen Gedanken nachhängen, bevor ich zu dem Besuch gehe. Eine Fremde hat mich erkannt, dieses Staunen lässt mich nicht los. Als ich das Café verlasse, lächelt sie mir noch wissend hinterher. Sie erinnert mich daran, dass ich mit einer Hoffnung hier bin. Aus einer Situation der Anonymität ist ein gegenseitiges Wahrnehmen geworden.

Der Augenblick einer Begegnung zwischen zwei Fremden, die etwas voneinander erkannt haben. Hat sie etwas von den Sorgen um einen Menschen, mit denen ich das Krankenhaus betreten habe, in meinem Gesicht gelesen? Ich habe eine Frau wahrgenommen, der es nicht genügt, beziehungslos Hunderte von Menschen am Tag abzufertigen.

Zwei Menschen verlassen enttäuscht und verzweifelt Jerusalem in Richtung Emmaus. Unterwegs begegnen sie einem Fremden. Sie schütten ihm gleich ihr ganzes Herz aus. So passiert das leicht mit Fremden, vielleicht an der Theke oder im Zug, von denen man annimmt, dass man sie nie wiedersehen wird. In dem Fremden verbirgt sich der Auferstandene. Er deutet die Situation aus dem biblischen Wort heraus, damit sinnlose Brutalität einen Sinn ergibt. Offensichtlich trifft er bei den beiden den richtigen Ton. Sie laden ihn zu sich ein.

Wir leben in Zeiten der Krise, politisch, wirtschaftlich, religiös und unsere natürlichen Lebensbedingungen betreffend. In den krisenhaften Zeiten offen zu bleiben ist eine Herausforderung. Die Probleme verengen die Sicht. Einem Fremden dann noch offen begegnen zu können, scheint unmöglich. Der Fremde wird leicht zur Ursache aller Probleme gemacht. Dennoch steckt die Begegnung mit dem Auferstandenen im Unbekannten, das mir einen neuen Blick ermöglicht. Gerade wenn wir von unseren eigenen Sorgen überwältigt werden, brauchen wir den Blick von außen. Nicht das Vertraute und Gewohnte hat Trost für uns, sondern das Fremde und Unbekannte. Mit Ostern wechselt die Perspektive. Was bedrängt und das Leben verdunkelt,



Foto: Bernd Heinrich

kann auch anders betrachtet werden. Das sollte uns aufhorchen lassen. In der Kirche und in unserer Gemeinde suchen wir doch immer das, was uns vertraut ist. Vielleicht tut es uns gut, dass hier einiges in Bewegung gerät und verfremdet wird.

Erst in der Rückschau erkennen die beiden, wer sie aus ihrer Verzweiflung herausgeholt hat. „Brannte nicht unser Herz in uns?“ Die beiden spüren ihrer Wahrnehmung nach. Offensichtlich erkennen wir den Auferstandenen erst im Nachhinein. Dass ein Ereignis Bedeutung hat, lässt sich nicht aus den neutralen Tatsachen ablesen. Die Abfolge von Ursache und Wirkung ist bedeutungslos. Das Verstehen geschieht in der Persönlichkeit, die im Herzen ihren Ort hat.

Eine Passionszeit und eine österliche Zeit mit neuen Perspektiven wünscht Ihnen

*Jochen Kramm*

Ihr Pfarrer  
Jochen Kramm

Brannte nicht  
unser **Herz** in uns,  
da er mit uns redete?

Lk 24,32

Monatsspruch April

**Titel** Das wird wieder bunt! Ostereier im Garten der Johanniskirche – vor ein paar Jahren  
**Foto** Yvonne Opaterny, 2022



# Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim / Ausgabe 142



4 Elvis in Bornheim

Foto: Erich Niederdorfer

## Der Oberbürgermeister am Predigtstuhl

Ein besonderer Gottesdienst mit Mike Josef

Mehr ab Seite 6

6



Ostereier im Kindergottesdienst

Foto: Yvonne Opaterny

## Austräger:innen für WiB gesucht!

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 0 69 - 94 54 78 14 oder per E-Mail: [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

## Wir freuen uns auf Eure Hilfe!

### Impressum

**Wir in Bornheim** ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktion** Dr. Lars Heinemann (V. i. S. d. P.), Philipp Krohn, Erich Niederdorfer, Anne Buhrfeind, Christian Schulte, Friedhart Lehmann

E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

**Gestaltung** Moni Pfannenstiel  
**Druckerei und Verlag** Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein

**Auflage** 3.600 Stück  
**Kontakt** für Leserbriefe, andere Beiträge und Anzeigen: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.06.2025  
**Redaktionsschluss** 02.05.2025

### Anzeige

- Individueller Wohnraum  
- Kaufberatung  
- Sanierungen  
Gerne unterstütze ich Sie mit Ideen, Planung und Baubegleitung!



**Wiebelt**  
Architektur

Frankfurt am Main 18  
60389 Frankfurt  
0173 88 72 925

[info@wiebelt-architektur.de](mailto:info@wiebelt-architektur.de)  
[www.wiebelt-architektur.de](http://www.wiebelt-architektur.de)

- 4      Rückblick
- 6      **Licht, Liebe und Versöhnung. Statt Dunkelheit.**  
Ein Gottesdienst mit Frankfurts OB Mike Josef
- 8      **Jeannine Görde-Vogt und die Johanniskantorei: 25 Jahre!**
- 9 – 12 **Gottesdienste, Termine und Infos zum Herausnehmen**
- 13     Das kleine Wir – Kinderseite
- 14     Familien, Kinder und Jugendliche
- 16     Gemeindeleben
- 19     Gemeinde aktuell

## All shook up!

Elvis rockt die Interkulturelle Bühne – und die Ehrenamtlichen der Gemeinde: Beim Dankeschön-Abend in Yusuf Kilics Theater in Alt-Bornheim brachte Mike McAlpin mit „Jailhouse Rock“ und „Hound Dog“, mit Hüftschwung und Charme ordentlich Stimmung in die Bude.

Bornheimerinnen und Bornheimer, Musikerinnen und Musiker von Kantorei und Posaunenchor, die Leute vom Besuchsdienst, Erzieherinnen und Erzieher jeden Alters, die bestimmt auch ohne Programm einen lustigen Abend miteinander verbracht hätten, fanden den wunderbar selbstironischen Elvis-Interpreten aus Leverkusen unwiderstehlich, immer mehr fingen an zu klatschen, zu wippen und zu tanzen: „Shake, rattle and roll“! Die Damen vom Seniorenkreis, die Generation „Why“, Pfarrteam und Kirchenvorstand, Jugend-Teamer, Austräger und Austrägerinnen von „Wir in Bornheim“ – alle, die helfen, dass es in der Gemeinde so läuft, wie wir uns das wünschen, genossen auch danach das Zusammensein. Gute Getränke, leckere Suppen und anregende Gespräche – schön war's. Aber wer hat eigentlich aufgeräumt? Nochmal: Danke!







Das haben die gut gemacht:  
Pfarrer Christian Schulte und  
KV-Vorsitzender Erich Niederdorfer

# Von der Sehnsucht nach Frieden – und der Hoffnung darauf



*Das war schon ein besonderer Tag in der Johanniskirche.*

*Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef, Nachbar und Gemeindemitglied, hielt die Gastpredigt.*

*Text: Erich Niederdorfer*

Menschen verbringen dürfen, die uns am wichtigsten sind. Die Adventszeit ruft uns dazu auf, die Hoffnung nicht zu verlieren. Die Hoffnung auf das Licht in einer Zeit, die für so viele Menschen dunkel ist.“ Josef spricht vom Propheten Jesaja, der einen Messias angekündigt hat, einen Friedensbringer. „Das Volk, das in der Finsternis wandelt, sieht ein großes Licht über denen, die da wohnen in finsternen Landen. – Diese Worte erinnern uns daran, dass selbst in dunklen Zeiten ein Licht der Hoffnung scheint.“

Man nimmt die Betroffenheit im Raum wahr, als Mike Josef dann eindrücklich von den Lebensumständen der Menschen in Lwiw und Tel Aviv berichtet. Beide Städte sind Partnerstädte Frankfurts, die Josef mit Delegationen besucht hat. Er beschreibt die systematische Zerstörung von Infrastruktur und erzählt von den nächtlichen Bomben- und Drohnenangriffen, die ein normales Leben für die Bewohner von Lwiw unmöglich machen. Auch die Delegation habe das zu spüren bekommen.

„Als wir zu Bett gingen, wurde uns mitgeteilt, dass wir unsere Kleidung direkt neben das Bett legen sollen. Falls die Sirenen heulen und wir in den Bunker müssen. Und es war für uns nur eine Nacht! Am nächsten Tag besuchten wir eine Kirche mitten in der Stadt. Eine Trauerfeier für zwei Soldaten. Die Stadt stand still, als der Trauerzug durch die Stadt lief. Glocken läuteten. Später besuchten wir eine Schule, die eine Woche vor unserem Besuch mit Raketen angegriffen wurde. Vor dem teilweise zerstörten Gebäude waren Bilder von Kindern und Erwachsenen zu sehen, die bei diesem Angriff ums Leben kamen.“ Seine Dolmetscherin, so Josef, hat ihm von Gesprächen mit ihren beiden Töchtern erzählt. Von den Ängsten der Kinder, die ältere acht oder neun Jahre alt. Davon, wie beide Nacht für Nacht ins Bett ihrer Mutter kommen, um Trost und Sicherheit zu finden.

Am 2. Adventssonntag ist die lichtdurchflutete Kirche sehr gut besucht. Viele Bornheimer wollen hören, was der Oberbürgermeister zu sagen hat – als Kirchenmitglied. Alexander Aigner an der Orgel und Manfred Beutel mit Musikerinnen und Musikern vom Posaunenchor sorgen für den festlichen Rahmen, Pfarrer Lars Heinemann begrüßt Mike Josef zu Beginn. Der Frankfurter Oberbürgermeister spricht vom Advent – „eine besondere Zeit“, sagt er. Der Advent sei geprägt vom Warten und von Erwartungen. „Aber auch von Hoffnung. Advent heißt Ankunft. Die Ankunft des Lichts, der Liebe und der Versöhnung, in einer Welt, die oft von Dunkelheit und Konflikten überschattet wird.“

Es gehe nicht nur um das Warten auf die Bescherung am Weihnachtsabend, „auf Zeit, die wir mit





**Mike Josef war nach dem Gottesdienst ein  
begehrter und geduldiger Gesprächspartner**

Josef berichtet auch von seinem Besuch in Israel. Er schildert bewegende Begegnungen mit Menschen, die um ihre Angehörigen und Freunde trauern, die sie bei dem Angriff am 7. Oktober 2023 verloren haben. Von Gesprächen mit Familien, Angehörigen und Freunden, die in Gaza waren.

*„Am meisten beeindruckt hat mich der Wille zum Leben. Der Wille, allen Widrigkeiten zum Trotz für Freiheit und Versöhnung einzustehen. Ich habe diese Sehnsucht nach Frieden gespürt. Den Wunsch, dass die eigenen Kinder in einer anderen Welt werden aufwachsen können“ .“*

Auch ein israelisch-palästinensisches Gemeindezentrum haben die Delegierten besucht, einen Ort, wo jüdische und arabische Bürgerinnen und Bürger darüber reden, wie es nach dem Krieg weitergehen kann. Wo sie sich fragen, wie sie es schaffen können, nach allem, was passiert ist, wieder in Frieden zu leben. Den Hass hinter sich zu lassen, wieder Respekt und Akzeptanz für einander zu empfinden, über alle Unterschiede hinweg.

Es ist dem Oberbürgermeister anzumerken, dass er beeindruckt ist von den Menschen in „seiner“ Stadt, als er von der Demonstration am 20. Januar 2024 am Römerberg spricht. Mehr als 35.000 Menschen haben bei dieser „Demo gegen Rassismus und Rechts“ teilgenommen und eindrücklich bestätigt, dass sie zusammenstehen gegen Hetze und Gewalt. „Das war für mich mehr als nur ein Bündnis für das Licht und gegen die Finsternis,“ bekräftigte Josef, der selbst 1987 mit seinen Eltern aus Syrien nach Deutschland gekommen ist. Ein evangelischer Pfarrer war es, der sich damals der Familie angenommen hat.

„Als Oberbürgermeister von Frankfurt sehe ich dieses Licht in unserer Stadtgemeinschaft. In den Menschen, die sich füreinander einsetzen. In den Menschen, die Brücken bauen und die Vielfalt unserer Stadt als Stärke betrachten. Es ist mir daher ein großes Anliegen, dass unsere Stadt ein Ort des Friedens bleibt.“ Der Oberbürgermeister weiß, was es verlangt – „von Menschen, die Andere aufnehmen, aber auch von denen, die ankommen. Ich weiß zugleich, dass es möglich ist. Es braucht Menschen, die nicht aufhören an Frieden zu glauben und für Frieden arbeiten.“

Der Schlussappell von Oberbürgermeister Josef an seine Gemeinde, Friedensstifter zu sein, sich für Verständigung und Versöhnung einzusetzen, in der Familie, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, bleibt heute garantiert nicht ungehört. Mit seinem Bekenntnis, dass ihm der Glaube an Gott in seinem nicht immer einfachen Amt Kraft und Orientierung gibt, schließt Oberbürgermeister Josef seine Rede.

## Seit 25 Jahren leitet sie die Johanniskantorei

# Jubel für Jeannine

Eins, zwei, und... „Jesu, meine Freude!“ Das gibt eine Party am 10. Mai – nach dem Konzert. Seit 25 Jahren führt Jeannine Görde-Vogt den ältesten evangelischen Kirchenchor Frankfurts.



Die damals 25jährige, die schon einen weltlichen Chor dirigierte, hatte Kirchenmusik an der Frankfurter Musikhochschule studiert und ihrem damaligen Orgellehrer Martin Lücker erzählt, wie gern sie mit einem sakralen Chor arbeiten würde. Da hatte er was für sie – wenn auch unter schwierigen Anfangsbedingungen. Ein Kantorei-Jubiläum, 125 Jahre, stand bevor, der Chor hatte gerade noch acht Mitglieder. Und Pfarrer Jürgen Lehwalder hatte sie beschworen: „Die müssen das Jubiläum singen!“

Das haben sie dann auch, im Jahr 2002. Inzwischen hat die Kantorei wieder mehr als 50 Mitglieder, einige von damals sind immer noch dabei. Und Jeannine Görde-Vogt studierte nach der Kirchenmusik noch Schulmusik und Germanistik, heute ist sie Lehrerin an einem Mittelstufengymnasium in Höchst, wohnt in Dietzenbach, hat drei Kinder – und ist immer viel unterwegs. Viele schöne Konzerte und Gottesdienstbegleitungen hat die Bornheimer Kirchengemeinde der Johanniskantorei und ihrer Leiterin zu verdanken.

Was haben sie nicht schon alles aufgeführt: den „Messias“ von Händel, viele Kantaten und das „Magnificat“ von Bach, Psalm-Vertonungen von Mendelssohn-Bartholdy, die Nelson-Messe von Haydn, Requiem-Vertonungen von Duruflé, Fauré und John Rutter.

Und schließlich, zum Kantorei-Jubiläum 2022, den „Lobgesang“ von Mendelssohn, zusammen mit der Kantorei Bergen-Enkheim. Görde-Vogt hat, genau wie Manfred Beutel als Leiter des Posauenchors, eine halbe C-Stelle, „nebenamtlich“, sagt sie, „aber mit hauptamtlichem Qualitätsanspruch.“ Dazu „die tollen jungen Orgel-Studenten – das ist ein Schatz, den die Gemeinde hat.“ Stimmt, und Kantorei und Gemeinde sind sich dessen bewusst und dankbar. **Wir gratulieren!**

Die **Johanniskantorei** lädt zum **Frühlingskonzert** in die Johanniskirche ein. Im Mittelpunkt stehen die Bachmotette „Jesu, meine Freude“ (BWV 227), ein Werk für fünfstimmigen Chor mit Instrumentalbegleitung sowie weitere Werke des lettischen Komponisten Petris Vasks. **Termin** Samstag, 10. Mai, 19.00 Uhr, Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn **Ort** Johanniskirche – *Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik.*



**Blumen | Pflanzen | Grabpflege**

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und [service@gaertneri-klumpen.de](mailto:service@gaertneri-klumpen.de)  
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.  
Wir sind für Sie da!

**G ä r t n e r e i | Klumpen**      Gärtnerei Klumpen      Dorteilweiler Straße 87  
Am Bornheimer Friedhof      60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf [www.gaertneri-klumpen.de](http://www.gaertneri-klumpen.de)

Peter Ph.  
**WESTENBERGER** oHG  
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau

- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau



60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19  
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10  
[info@westenberger-holzbau.de](mailto:info@westenberger-holzbau.de)



**MEDER**  
IHR VIERFACH-GESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE

 069-45 98 32

 Berger Straße 198  
60385 Frankfurt

 @meder\_bornheim\_frankfurt

 [info@meder-frankfurt.de](mailto:info@meder-frankfurt.de)





# wir

IN BORNHEIM März – Juni 2025  
Ausgabe 142



## Einführungsgottesdienst des Verkündigungsteams

Seit Jahresbeginn gibt es den Nachbarschaftsraum – den neuen Verbund der Gemeinden im Frankfurter Osten. Seit Januar gehören also „unsere“ **Pfarrer Christian Schulte** und **Lars Heinemann** sowie **Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam** dem großen Verkündigungsteam für diesen Raum an. Am 23. März wird das neue Team offiziell mit einem Gottesdienst in seinen Dienst eingeführt. Die Einführung in der Lutherkirche übernimmt – in Vertretung von Prodekanin Amina Bruch-Cincar – **Prodekanin Stefanie Brauer-Noss**.

**Termin** Sonntag, 23. März, 10.30 Uhr **Ort** Lutherkirche (Nordend)

**Konfirmand:innen 2025**

## Vorstellungs-Gottesdienst

Der aktuelle Jahrgang der Konfirmand:innen 2025 ist ein besonders großer – viele junge Köpfe mit vielen kreativen Ideen. Den Gottesdienst, mit dem sie sich der Gemeinde vorstellen, bereiten die Konfirmand:innen dabei von den ersten Überlegungen bis hin zur konkreten Umsetzung komplett selbst vor. Auch das Motto des Gottesdienstes entscheiden die Jugendlichen. Es wird traditionell im Rahmen der Konfi-Freizeit in Oberreifenberg gesucht und festgelegt. Wir laden herzlich dazu ein, diesen besonderen Gottesdienst in der Marienkirche gemeinsam mit den Konfirmand:innen aus Seckbach und Bornheim zu erleben und ihre ersten Schritte im kirchlichen Leben zu begleiten.

**Termin** Sonntag, 30. März 2025, 10.00 Uhr **Ort** Marienkirche in Seckbach

**Gastpredigt**

## Chima Onyele

In der Reihe Gastpredigt-Gottesdienste begrüßen wir **Chima Onyele**, Sänger und Künstler mit tiefgründigen Texten und bildstarken Erzählungen, bei uns in der Johanniskirche. Ob in Musik, Film oder Podcast: Chima Onyeles Arbeiten kreisen um Sehnsucht, Erlösung und menschliche Schicksale. Beim VinylGottesdienst war er zum Thema „arm“ zu Gast – jetzt freuen wir uns sehr auf seine Predigt!

**Termin** Sonntag, 06. April, 10.00 Uhr

**Ort** Johanniskirche

## Gründonnerstag

Zum Gründonnerstag wird es wieder einen Gottesdienst mit gemeinsamem Mahl zu Tisch geben. Da das Kammermusikensemble in den verdienten Ruhestand gegangen ist, werden die beiden Sängerinnen **Anna Turowski** und **Teresa Bauer** unsere Ohren verwöhnen, unterstützt von **Alexander Aigner** am Flügel. Durch den Gottesdienst im Gemeindehaus führt **Pfarrer Lars Heinemann**.

**Termin** Donnerstag, 17. April, 19.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus



**So erreichen Sie uns**

**Pfarrer**

**Pfarrer Dr. Lars Heinemann**

Telefon 0 69 - 36 39 97 31

Mobil 01 76 - 61 89 52 66

E-Mail [lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Pfarrer Christian Schulte**

Telefon 0 69 - 21 08 54 33

E-Mail [christian.schulte@ekhn.de](mailto:christian.schulte@ekhn.de)

**Gemeindebüro**

**Karen Gilsdorf**

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

**Öffnungszeiten** des

Gemeindebüros ab 17.03.2025:

Mo 13.00 – 15.00 Uhr,

Fr 09.00 – 11.00 Uhr

Telefon 0 69 - 94 54 78 14

Fax 0 69 - 94 54 78 20

E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

**Hausmeister**

**Reinhardt Linder**

Telefon 0 69 - 493 02 27 (privat)

**Gemeindepädagoginnen**

**Monika Geselle**

Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit

Telefon 0 69 - 94 34 51 18

E-Mail [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)

**Gaby Deibert-Dam**

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 0 69 - 94 54 78 13

E-Mail [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

**Kirchenvorstand**

Vorsitzender NN

Stellvertretender Vorsitzender

**Pfarrer Christian Schulte**

Telefon 0 69 - 21 08 54 33

E-Mail [christian.schulte@ekhn.de](mailto:christian.schulte@ekhn.de)

## Karfreitag

Für viele Evangelische ist das ein besonderer Tag und Gottesdienst. In diesem Jahr erneut mit den alten Chorälen und musikalischer Untermalung von **Alexander Aigner** (Orgel) und **Detlef Groß** (Bratsche), liturgisch gestaltet von **Pfarrer Lars Heinemann**.

**Termin** Freitag, 18. April, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

## Osternacht

Von der Dunkelheit zum Licht: Sphärische Klänge und Texte der Bibel, Kerzenschein und Gesang verbinden sich zu einem Gesamterlebnis. Gestaltet wird der Gottesdienst durch **Alexander Aigner** an der Orgel und **Pfarrer Christian Schulte**. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Osterfrühstück eingeladen.

**Termin** Sonntag, 20. April, 06.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

## VinylGottesdienst – 4. Spielzeit!

Nach der Winterpause drehen sich die Plattenteller wieder, die VinylGottesdienste gehen in die vierte Spielzeit mit einem gebürtigen „Bernemer Bub“: **Sascha Wild**, Musikpädagoge und Produzent, aktuell Musikreferent im Kulturamt der Stadt Frankfurt.

Im Gespräch mit Matthias WesterWeller und Pfarrer Lars Heinemann erzählt er Geschichten zu „seinen“ Songs, dazu gibt es kalte Getränke an der Bar mit Isabel Philipp. Wir freuen uns auf euch!

**Termin** Donnerstag, 24. April 2025, 19.30 Uhr; #vinylgottesdienst; www.wir-in-bornheim.de

**Ort** Johanniskirche



## Bornheimer Abendmusik

Für die nächsten Abendmusiken erwartet Sie ein buntes Programm mit unterschiedlichen Musizierenden: 02.03.2025 Orgelmusik aus dem Norden Deutschlands und 06.04.2025 Orgelromantik pur (beide **Alexander Aigner**); 04.05.2025 „Nacht:Lied“ mit **Prof. Michael Böttcher** (Bratsche) **Sabrina von Lüdinghausen** (Harfe); 01.06. Orgelkonzert. Die Konzerte finden jeweils um 18.00 Uhr statt **Ort** Johanniskirche

## Singe-Gottesdienst

### Passions- und Osterlieder wünschen

Singe-Gottesdienst, das ist ein besonderer Gottesdienst für Große und Kleine: Ohne Predigt, mit nur wenig Liturgie – dafür mit Liedern, den bekannten wie mit denen, die man eben erst entdeckt. Gewünscht, gesungen! Mit **Alexander Aigner** am Klavier, durch den Gottesdienst führt **Pfarrer Lars Heinemann**.

**Termin** Sonntag, 04. Mai, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

## Pfingsten in Gärten, auf Höfen und Plätzen

Auch in diesem Jahr wird unter freiem Himmel gefeiert, in Gärten und auf den Plätzen in Bornheim, und das Pfarrteam kommt mit den Posaunen zu Ihnen vor Ort! Es findet kein Gottesdienst in der Johanniskirche statt – bitte beachten Sie die Aushänge und die digitalen Kanäle der Gemeinde für die konkreten Orte und Anfangszeiten am Pfingstsonntag!

**Termin** Sonntag, 08. Juni, vormittags

**Ort** In Gärten, auf Höfen und Plätzen im Stadtteil

## Christi Himmelfahrt auf dem Lohrberg

Die Gemeinden im Frankfurter Osten feiern gemeinsam unter freiem Himmel. Das große Kreuz auf dem Lohrberg ist Treffpunkt. Die **Mariengemeinde aus Seckbach** bereitet organisatorisch alles vor. **Pfarrer Thomas Diemer** aus der Wartburggemeinde, **Pfarrer Wolfgang Löbermann** aus St. Nicolai und Team sowie **Posaunenchor** aus dem Nachbarschaftsraum gestalten die Feier.

**Termin** Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr

**Ort** Lohrberg, bei Regen Marienkirche (Seckbach)

## Sommerfest der Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, feiern wir wieder gemeinsam rund um Kirchplatz, Gemeindehaus, Johanns-Kita-Garten und

Kirche unser großes Sommerfest. Der

Tag wird wie immer um

11.00 Uhr mit

einem Gottesdienst auf dem Kirchplatz beginnen, weitere Informationen folgen.

**Termin** Sonntag, 15. Juni 2025, ab 11.00 Uhr **Ort** rund um Kirchplatz, Gemeindehaus und Kirche



## Gottesdienste in der Heilandskapelle

Wir feiern, wenn nicht anders angegeben, immer donnerstags um 16.00 Uhr. Die Gottesdienste werden von der evangelischen und der katholischen Seelsorge im wöchentlichen Wechsel verantwortet.

**Evangelische Gottesdienste** 13. und 27. März, 10. April, 18. April (Karfreitag um 10.30 Uhr) und 24. April, 08. und 22. Mai, 05. und 19. Juni 2025 (Fronleichnam um 10.30 Uhr)

## Kontakte zur Kirchenmusik

Organist **Alexander Aigner**  
[orgelmusik.johanniskirche@gmail.com](mailto:orgelmusik.johanniskirche@gmail.com)

### Kinder- und Spatzenchor

Wir proben immer donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Anna Katharina Schumann (Leitung)** melden.

**Spatzenchor** (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr

**Kinderchor** (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr

**Info** [annakatharina2001@gmail.com](mailto:annakatharina2001@gmail.com)

**Johanniskantorei** Proben donnerstags, 20.00 Uhr  
Johanniskirche **Leitung Jeannine Görde-Vogt**  
Telefon 0 60 74- 2 30 23, [johanniskantorei.bornheim@gmx.de](mailto:johanniskantorei.bornheim@gmx.de)  
[www.johanniskantorei-bornheim.de](http://www.johanniskantorei-bornheim.de)

**Johannisposaunenchor** Proben dienstags, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24  
**Leitung Manfred Beutel**, Telefon 0 69 - 5 96 94 74



# Gottesdienste

## März 2025

02. März 10.00 Uhr	Estomihi <b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Christian Schulte
09. März 10.00 Uhr	Invocavit <b>Familiengottesdienst</b> Gaby Deibert-Dam und Team
16. März 10.00 Uhr	Reminiszere <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Lars Heinemann
23. März 10.30 Uhr	Okuli <b>Regionaler Gottesdienst in der Lutherkirche (Nordend)</b> <b>Einführung des Verkündigungsteams für den Nachbarschaftsraum</b> <i>Kein Gottesdienst in Kirche und Gemeindehaus</i>
26. März 19.30 Uhr	<b>Taizé-Andacht</b> mit Musik mit <b>Elke Bindewald, Detlef Groß und Team</b>
30. März 10.00 Uhr	Lätäre <b>Gottesdienst</b> Rudolf Mundhenk <b>Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Marienkirche (Seckbach)</b> Pfarrer Christian Schulte und Pfarrer Jochen Kramm

*Gottesdienste wieder in der Kirche!*

## April 2025

06. April 10.00 Uhr	Judika <b>Gottesdienst</b> Gastprediger <b>Chima Onyele</b> Liturgie <b>Pfarrer Lars Heinemann</b>
13. April 10.00 Uhr	Palmsonntag <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Christian Schulte
17. April 19.00 Uhr	<b>Ostern</b> Gründonnerstag <b>Gottesdienst mit Tischabendmahl</b> Pfarrer Lars Heinemann im Gemeindehaus Musik von <b>Anna Turowski</b> und <b>Teresa Bauer</b>
18. April 10.00 Uhr	Karfreitag <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Lars Heinemann Musik von <b>Detlef Groß</b> (Bratsche) und <b>Alexander Aigner</b>
20. April 06.00 Uhr	Osternacht <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Christian Schulte
10.00 Uhr	Ostersonntag <b>Familiengottesdienst</b> Pfarrer Christian Schulte, Gaby Deibert-Dam und Team mit besonderer Musik

21. April 10.00 Uhr	Ostermontag <b>Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche (Seckbach)</b> Pfarrer Jochen Kramm
24. April 19.30 Uhr	<b>VinylGottesdienst</b> mit <b>Sascha Wild, M. WesterWeller</b> und <b>Pfarrer Lars Heinemann</b>
27. April 10.00 Uhr	Quasimodogeniti <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Christian Schulte

## Mai 2025

04. Mai 10.00 Uhr	Misericordias Domini <b>Singe-Gottesdienst</b> Pfarrer Lars Heinemann
11. Mai 10.00 Uhr	Jubilare <b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Christian Schulte
17. Mai 18.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Konfirmation</b> Pfarrer Christian Schulte und <b>Pfarrer Jochen Kramm</b>
18. Mai 10.00 Uhr	Kantate <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrerin i. R. <b>Jenny Pauly</b>
25. Mai 09.30 Uhr	Rogate <b>Konfirmationsgottesdienste</b> Pfarrer Jochen Kramm und Pfarrer Christian Schulte <b>1. Gottesdienst</b> Musik von der <b>Johanniskantorei</b> <b>2. Gottesdienst</b> Musik vom <b>Posaunenchor</b>
11.00 Uhr	
29. Mai 10.00 Uhr	Himmelfahrt <b>Regionaler Open-Air Gottesdienst auf dem Lohrberg</b> Pfarrteam Nachbarschaftsraum

## Juni 2025

01. Juni 10.00 Uhr	Exaudi <b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Lars Heinemann
08. Juni 10.00 Uhr	<b>Pfingsten</b> Pfingstsonntag <b>Gottesdienste in Gärten und auf Plätzen</b> Pfarrteam Musik vom Posaunenchor <i>kein Gottesdienst in der Kirche</i>
09. Juni 11.00 Uhr	Pfingstmontag <b>Regionaler Open-Air Gottesdienst auf dem Römerberg</b> Team des Dekanats
15. Juni 11.00 Uhr	Trinitatis <b>Gottesdienst zum Sommerfest</b> Pfarrteam Musik von Posaunenchor, Kantorei und Kinderchor



## Auf Wiedersehen und Baba, Erich Niederdorfer!

Vom schönen Wien ins ebenso schöne Bornheim, von der EZB in die Gemeinde, vom Gemeindebrief in den Kirchenvorstand – und als ehemaliger Katholik zum Vorsitz einer evangelischen Kirchengemeinde: **Erich Niederdorfer** hat in den letzten dreieinhalb Jahren bei uns viel bewegt.

Nach der Kirchenvorstandswahl 2021 wurde Erich Niederdorfer im September Mitglied des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim und im Oktober prompt für den Vorsitz gewählt. Mit seiner gewohnten Energie ging es direkt an zahlreiche Veränderungen: Die verstärkte Arbeit in Ausschüssen, eine klar strukturierte Arbeit im Kirchenvorstand, die enge Zusammenarbeit mit den Kitas, für die er oftmals auch die Personalverantwortung übernahm, und nicht zuletzt der Veränderungsprozess EKHN 2030, den er für unsere Gemeinde und den entstehenden Nachbarschaftsraum maßgeblich mitprägte. So saß er etwa der Steuerungsgruppe vor, die den Prozess insgesamt koordinierte und leitete. Auch die jetzt jährlich stattfindenden Gemeindeversammlungen lagen in seiner Verantwortung. Er pflegte einen engen und konstruktiven Austausch mit dem Pfarrteam – und er war für alle jederzeit erreichbar. Es war ein immenses Arbeitspensum, für das wir als Gemeinde sehr, sehr dankbar sind. Besonders hervorzuheben ist das hohe Verantwortungsbewusstsein, mit dem Erich Niederdorfer sein Amt als Vorsitzender des Kirchenvorstands ausübte und stets die langfristigen Interessen der Gemeinde im Blick hatte.

Die Höhepunkte dieser dreieinhalb Jahre reichen vom Dankesfest für die Mitarbeitenden der Kitas, die während der Pandemie außergewöhnliche Arbeit leisteten, über das große zweitägige Sommerfest 2022 nach überstandener Coronapandemie bis hin zum Dankeschön-Abend für alle Haupt- und Ehrenamtlichen im Januar – und so vieles mehr. Jetzt wird es Zeit, ab März 2025 dem Privaten wieder mehr Raum zu geben. Wir verstehen diese Entscheidung – und bedauern gleichzeitig sehr, dass seine Zeit als Vorsitzender des Kirchenvorstands nun endet.

Lieber Erich: Wir sagen auch im Namen des gesamten Kirchenvorstands herzlichen Dank für Dein enormes Engagement, Deine Zeit, Deinen Humor und das Fachwissen, mit dem Du an so vielen Stellen gewirkt hast. Du hast in dieser Zeit so viel für unsere Gemeinde erreicht, und wir wissen dies sehr zu schätzen. Wir sagen: Pfiat di, Baba und auf Wiedersehen!

Wir werden Dich, lieber Erich, im Kirchenvorstand vermissen, und gleichzeitig freuen wir uns, dass Du uns auch weiterhin mit Deinem Engagement und Deiner Erfahrung als Redakteur im Gemeindebrief zur Seite stehst.

Lars Heinemann und Christian Schulte

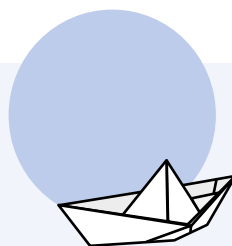
Offiziell und feierlich verabschiedet wird **Erich Niederdorfer** (auf dem Foto mit seiner Frau Beatrix) als Vorsitzender und Mitglied des Kirchenvorstands im Rahmen des Gottesdienstes am Palmsonntag, den **13. April 2025, um 10.00 Uhr** in der Johanniskirche.

Gott segne unsere Geburtstagskinder in den Monaten März, April und Mai und lasse sie erblühen wie die Natur im Frühling.

Möge Psalm 1,3 für sie gelten:

*„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.“*

Alles Gute zum Geburtstag und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



*Keine Taufen und Trauungen im Zeitraum von Mitte November 2024 bis Mitte Februar 2025.*

### Bestattet wurden

Rolf Dieter Lachhein	81 Jahre
Klaus-Jürgen Neidhardt	83 Jahre
Henry Schwarz	75 Jahre
Margit Loukas	71 Jahre
Juliane Broszat	79 Jahre
Ruth Häfner	93 Jahre
Florentine Booms-Neureuther	90 Jahre
Marie-Erika Else Hildegard von Borcke-Hoelzer	85 Jahre
Horst Seibel	81 Jahre
Mathias Böhm	60 Jahre
Ronald Sandvoss	79 Jahre
Hildegard Mondorf	92 Jahre
Ilse Lehrke	91 Jahre



# das kleine wir

Kinderbuch-Tipp!



**Wir essen keine Mitschüler!**  
 Ryan T. Higgins  
 Windy Verlag, 2018  
 40 Seiten, 18 €  
 ISBN 978-3-948417-05-5

Dieses Bilderbuch ist schon 2018 erschienen – da haben wir noch nicht so viel Gendergerechtigkeit walten lassen. Deshalb durfte es noch einfach heißen: „Wir essen keine Mitschüler!“ Genau das soll Penelope lernen, ein Dinosaurier-Mädchen, das an seinem ersten Schultag so viele leckere Kinder in der Klasse sieht, dass sie sie gleich mal alle auffrisst. „Ausspucken!“ befiehlt die strenge Lehrerin. Na klar, was sonst. Bedröppelt stehen die Kinder wieder da, aber Penelope hat ihren ersten Schultag voll in den Sand gesetzt. Wie kann sie sich integrieren, Freunde finden, Regeln verstehen? Sie findet einen Weg, aber vorher macht sie noch eine unangenehme Erfahrung... Vorschulkinder und Erstklässler lernen mit. Sehr unterhaltsam und schön krass.

Anne Buhrfeind

## Osterhasen-Porträt



Foto: privat

Zu Ostern kann man nicht nur Ostereier färben, sondern auch wunderbar mit den übrigen Eierkartons basteln. Für das „Osterhasen-Porträt“ braucht ihr Eierkartons, eine Schere, festes Papier oder Karton, Filzstifte oder Acrylmarker, Kleber

### Und so geht's:

- ✦ Schneidet die „spitzen“ Kartonteile aus den Eierkartons möglichst weit unten ab. Das wird die Schnauze vom Osterhasen.
- ✦ Aus Karton schneidet ihr zwei lange Osterhasenohren aus und klebt sie auf den Rahmen auf. Die Ohren dürfen auch ein wenig überstehen.
- ✦ Dann malt ihr dem Osterhasen ein Gesicht und gestaltet ihm (oder ihr) ein lustiges Kleid.
- ✦ Wenn Ihr mögt, könnt Ihr den „Rahmen“ noch ein bisschen verzieren.

Fertig!

Gaby Deibert-Dam

TAGESPFLEGE IM HUFELAND-HAUS IN SECKBACH

**Die „Seckbacher Stube“ macht mobil**

HUFELAND-HAUS  
 Diakonisches Netzwerk  
 sozialer Dienste

Vereinbaren Sie gerne einen Probetag unter:  
 Telefon 069 / 47 04 - 271 oder - 265  
 E-Mail TP@hufeland-haus.de

Spiel, Spaß,  
 Gymnastik und  
 Mittagsschlafchen

© Adina Stockhausen

## Eure Kindertageseinrichtungen

### Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 – 264  
 Telefon 0 69 - 46 30 89 60

**Leitung** Petra Vogel  
 petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

### Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,  
 kita.heiland.frankfurt@ekhn.de

**Leitung** Marigula Petkana

### Johannis-Kindergarten

Große Spillingsgasse 22  
 Telefon 0 69 - 45 11 46  
 kita.johannis.frankfurt@ekhn.de

**Leitung** Elke Schulmeyer und Verena Schader



## über 135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof.  
 Instandhaltung und Pflege, sowie sonstige Natursteinarbeiten.

seit 1838 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister  
 Dorteilweiler Str. 98–100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main  
 Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail info@marmor-rupp.de

# wir

FAMILIEN, KINDER & JUGENDLICHE



Foto: Bastian Bonse

## Termine

### Familiengottesdienst im März

Seit fast 20 Jahren reist der Theologe Thomas Hoffmeister-Höfener durch das ganze Bundesgebiet, um Große und Kleine mit seinen Geschichten aus der Bibel oder auch aus anderen Religionen in

neue Welten zu entführen. Wie schön, dass er im März nach Bornheim kommt, um uns im Familiengottesdienst etwas zu erzählen! Im Anschluss laden wir Sie/Euch herzlich ein zu Kaffee, Keksen und zum Basteln zur Geschichte ein!

**Wann** Sonntag, 09. März um 10.00 Uhr

**Ort** Johanniskirche **Wer** Bibelerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener

**www.erzaehlmobil.de**, Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und das Familiengottesdienst-Team

### SonntagsFamilien

#### Osterwerkstatt

Frühlings- und Osterdeko basteln, Pflanzen, Malen, Sägen und vieles mehr – für Mütter, Väter oder Großeltern mit Kindern ab vier Jahren.

**Termin** Sonntag, 23. März von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus

**Teilnehmerbeitrag** 5,- € pro Person

**Anmeldung** bis zum 16.03.2025 an

[gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

### Familiengottesdienst zu Ostern

Insbesondere Kinder und ihre Familien sind eingeladen zu einem bunten, fröhlichen Ostergottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchgarten.

**Termin** 20. April um 10.00 Uhr

**Ort** Johanniskirche

**Leitung** Pfarrer Christian Schulte, Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und das Familiengottesdienstteam



Foto: Tamara Common

### Familienfreizeit

## „Das kleine und das große WIR“

Familien mit Kindern bis zwölf Jahren sind auf die Frühlings-Familienfreizeit auf die Burg Rieneck eingeladen. Die Tage beginnen und enden mit einem festen Rahmenprogramm, den Morgen- und Abendrunden mit Geschichten, Liedern und Aktionen. Am Samstag werden verschiedene Workshops angeboten, die sich auf spielerische und kreative Weise mit dem Thema beschäftigen. Am Sonntagmorgen wird die Familienfreizeit mit einem gemeinsam gestalteten Werkstattgottesdienst und dem anschließenden Mittagessen ausklingen.

*Zwei Übernachtungen in Familienzimmern, Vollverpflegung, Bastelmaterial; Zimmer mit Bad (+ 20,- € extra) sind beschränkt vorhanden – solange der „Vorrat reicht“.*

**Termin** 04. – 06. April **Ort** Burg Rieneck im Sinnatal **Kosten** Kinder von 0 – 2 Jahren frei, 3 – 5 Jahre 50,- €, 6 – 12 Jahre 90,- €, Erwachsene 110,- €

**Wichtig!** Eigene Anreise! Beginn am Freitag mit dem Abendessen, Ende am Sonntag nach dem Mittagessen **Leitung** Gaby Deibert-Dam und Team

**Anmeldung / Info** [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

### Mariengemeinde, Seckbach

#### Gottesdienst mit fairem Brunch – Eine Rose für Dich

Über eine Milliarde Rosen werden jedes Jahr nach Deutschland importiert. Immer öfter kommen sie aus dem globalen Süden, zum Beispiel aus Kenia. Was hinter der Rosenproduktion steht und warum es sinnvoll ist, „faire“ Rosen zu schenken, steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am Muttertag um 10.00 Uhr. Im Anschluss lädt das **Team Faire Gemeinde** ein zu einem Brunch in der Kirche.

**Termin** 11.05., 10.00 Uhr **Ort** Marienkirche **Leitung** Pfarrer Jochen Kramm, Team Faire Gemeinde



Foto: Pixabay/silvartia

BUCHHANDLUNG

**B & A**

Antiquariat

naumann & eisenblaetter  
berger straße 168 · 60385 frankfurt  
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

**M. Kahlert**

Wohnungs- und Haushaltsauflösungen  
Warenhandel aller Art · Renovierungen

Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim  
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14

Internet: [www.kahlert-macht-alles.de](http://www.kahlert-macht-alles.de) · E-Mail: [mk@kahlert-macht-alles.de](mailto:mk@kahlert-macht-alles.de)





Foto: Pfarrer Christian Schulte

## Unsere Konfirmanden auf dem Konfi-Camp, September 2024

### Der neue Konfirmand:innen Kurs 2025-2026

## Einladung zum Elternabend

Liebe Eltern,  
wir laden Sie herzlich zum **Elternabend** für den **neuen Konfirmand:innen-Kurs 2025-2026** ein. Der Abend bietet die Gelegenheit, sich über das kommende Konfirmandenjahr für Ihre Kinder zu informieren und offene Fragen zu klären.

Der neue **Konfirmand:innen-Kurs** richtet sich an alle Jugendlichen, die **aktuell 12 oder 13 Jahre alt** sind, derzeit die **7. Klassen** und nach den Sommerferien 2025 die **8. Klassen** besuchen werden.

### Themen des Abends sind unter anderem:

- **Anmeldung zum neuen Konfirmand:innen-Kurs 2025-2026**
- Beginn und Struktur des Konfirmandenjahres
- Informationen zur Konfirmation
- Freizeiten und weitere Aktivitäten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen informativen Austausch.  
Bitte merken Sie sich den Termin vor!

**Wann** 29. April 2025, um 19.00 Uhr **Wo** Johanniskirche, Bornheim

## Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im Jahr 2024 gingen folgende Spenden ein, dafür herzlichen Dank:

Gottesdienst	155,52 €
Kirchenrenovierung	1.733,50 €
Orgelreinigung	889,50 €
Kirchenmusik	548,25 €
Johannis-Kantorei	1.822,60 €
Posaunenchor	870,00 €
Gemeindefest	5.568,60 €
Adventsmarkt	350,00 €
Theater	1.999,20 €
Gemeindefest	435,00 €
Turmfalken	50,00 €
Schneebelle-Theater	250,00 €
Jugendarbeit / Konfiarbeit	1.565,00 €
Seniorenarbeit	215,00 €
Einzelfallhilfe	10,00 €
Kirchenasyl	305,00 €
Besuchsdienst	400,00 €
Krabbelstube	750,00 €
Spenden WiB	665,00 €
Guatemala	4.486,59 €
Taufbecken	1.000,00 €

**Spendenkonto: DE66 5206 0410 0004 1076 40**

**BIC GENODEF1EK1**, Evangelische Bank.

Wir freuen uns über Ihre Spende, zweckgebunden oder einfach so. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie neben dem Spendenzweck auch ihre Anschrift auf das Überweisungsformular.

**Herzlichen Dank!**

## Regelmäßige Treffen

### Kinder- und Spatzenchor

Wir proben stets donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Anna Katharina Schumann** melden.

**Spatzenchor** (5 – 7 Jahre),  
16.15 Uhr

**Kinderchor** (ab 2. Klasse),  
17.00 Uhr

**Info** [annakatharina2001@gmail.com](mailto:annakatharina2001@gmail.com)

### QUMA-Treffen

Für Jugendliche von 13 – 20 Jahren

**Termine** 11.03., 01.04., 06.05.,  
03.06.2025, jeweils 18.30 Uhr

**Ort** Jugendraum im Gemeindehaus

**Info** René Eisenacher,  
[eisenacher@ejw.de](mailto:eisenacher@ejw.de)

A.M.M. Taxi Frankfurt GmbH  
Bornheimer Landwehr 36  
60385 Frankfurt am Main  
[www.amm-taxi.de](http://www.amm-taxi.de)

**069 904 70 845**

WIR SIND IHR TAXIDIENST, WENN ES DRAUF ANKOMMT. ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH, SICHER.  
SPEZIALIST FÜR VORBESTELLUNGEN KRANKENFAHRTEN FLUGHAFENTRANSFER ROLLSTUHLFAHRTEN TREPPENLIFT

**A.M.M. TAXI**  
FRANKFURT

Unsere Telefonnummer wird immer ein Geheimplatz bleiben, deshalb gleich QR Code scannen und abspeichern.



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

An unseren Standorten in Bornheim und Sachsenhausen bieten wir der Nachbarschaft, pflegenden Angehörigen und Interessierten Angebote vor Ort und online an.

So 02.03. | 06.04. | 04.05., 11:00 Uhr  
Sektfrühstück (Kosten: 12 €)

AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS  
Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt a. M.  
Anmeldung unter: [info.nachbar.mdg@agaplesion.de](mailto:info.nachbar.mdg@agaplesion.de)

Do 13.03. | 10.04. | 08.05. 18:00-19:15 Uhr

ONLINE - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronischen, psychischen Erkrankungen

Mi 09.04 Frühlingsmarkt (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

AGAPLESION HAUS SAALBURG Saalburgallee 9, [www.markusdiakonie.de/aa](http://www.markusdiakonie.de/aa)  
60385 Frankfurt a. M.

## Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

**Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf!**

**Termin** montags, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, E-Mail [brigittehabermehl@gmx.de](mailto:brigittehabermehl@gmx.de)

### Programm März bis Mai 2025

03. März	<b>Kreppelnachmittag</b> mit Musik und Rosenmontag Büttenreden
10. März	<b>Spielenachmittag</b> – Traditionelle Karten- und Brettspiele
17. März	„ <b>Kleider machen Leute und erzählen Geschichten</b> “ – Wer möchte, kann gerne ein Lieblingskleidungsstück mitbringen Team mit Monika Geselle
24. März	„ <b>Die Welt der Berge</b> “, Dokumentarfilm Referentin: Monika Geselle, Gemeindepädagogin
31. März	„ <b>Liedersingen mit Gert Winkler</b> “ – Lieder aus dem neu aufgelegten Liederheft
07. April	„ <b>Brasiliens Naturparadiese</b> “ – Reisebericht mit Bildern Referentin: Birgit Gefreiter
14. April	<b>Spielenachmittag</b> – Traditionelle Karten- und Brettspiele
21. April	<i>Ostermontag – kein Seniorentreff</i>
28. April	<b>Frühlingsfest</b> im Seniorentreff – Musik Herr Hofmann
05. Mai	„ <b>Geschichten in Frankfurter Mundart</b> “ Erzählt von Gerda Roth und Margret Gefreiter
12. Mai	„ <b>Der Baum in den vier Jahreszeiten</b> “ Referentin: Inge Freytag
19. Mai	<b>Geburtstagsfeier</b> im Seniorentreff mit <b>Andacht</b>
26. Mai	<b>Bingonachmittag</b>

# wir

## GEMEINDELEBEN

### Generation Why

Ein Ort für junge Erwachsene zwischen 25 – 40 Jahren



Nach einem gemeinsamen Abendessen widmen wir uns einem Thema oder einer Aktion, die wir in der Gruppe beschlossen haben. Unsere Ideenliste ist noch sehr lang und wir freuen uns über weitere junge Menschen, die bei **Generation WHY** mitmachen und ihre Interessen und Fragen einbringen. Komm gerne vorbei oder schreibe eine E-Mail an Felicitas. **Termine** vierter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Felicitas Frick, [felicitas.frick@gmail.com](mailto:felicitas.frick@gmail.com)

### Rundgang

in der Erinnerungsstätte Großmarkthalle an der EZB Jüdisches Museum Frankfurt.

**Termin** Freitag, 11. April, 15.45 Uhr **Treffpunkt** EZB, Eingang Sonnemannstraße **Infos und Anmeldung** persönliche Anmeldung erbeten! Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 0 69 - 94 34 51 18, [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)

### Aktiv 65 +++

**Gemeinsam unterwegs mit Bus und Bahn**

„**Die Braubachstraße**“, Rundgang mit Stadtführerin Dagmar Priebke und **Kaffeetrinken im Cafe Melange**, Neue Altstadt

**Termin** Donnerstag, 27. März 2025, 13.00 Uhr **Kosten** 8 €

**Fahrt nach Bingen**, gemeinsames Mittagessen, Museum am Strom

**Termin** Donnerstag, 17. April, 2025, 10.15 Uhr **Kosten** 10 €

**Fahrt nach Heidelberg**, Besuch von Stadt und Schloss

**Termin** Donnerstag, 22. Mai 2025, 10.15 Uhr **Kosten** 20 €

**Treffpunkt** am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 0 69 - 94 34 51 18 [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)

**Auf uns können Sie zählen.**

Bezirksdirektion

**Harald Raab**

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

[harald.raab@ergo.de](mailto:harald.raab@ergo.de)

[www.harald-raab.ergo.de](http://www.harald-raab.ergo.de)

**ERGO**





## Und nebenan? Was ist da so los? Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum

### Wartburggemeinde Ostermarkt

Deko, Geschenke & mehr.  
Gestaltet von Samt & Sonders,  
der secondhand-Boutique in der  
Rohrbachstraße 54

**Termin** Samstag 15. März, 10.00  
Uhr bis 12.30 Uhr und dann  
jeweils vor und nach Veranstal-  
tungen wie Gottesdiensten und  
Konzerten bis Samstag,  
05. April 2025

### Mariengemeinde „Schweich Bub!“

Der Junge hat noch nicht viel  
mitzureden, aber am Tag seiner  
Konfirmation lernt er eine  
Menge über das Erwachsensein  
und die Frivolität der Spießbür-  
ger. Die Amateurtheatergruppe  
Amathega präsentiert die  
Komödie von Fitzgerald Kusz  
in Frankfurter Mundart

**Termine** Samstag, 08. März,  
19.30 Uhr, 09. März 18.00 Uhr,  
14. und 15. März 19.30 Uhr,  
16. März 18.00 Uhr

**Ort** Gartensaal, An der Marien-  
kirche 1, Frankfurt-Seckbach

**Kosten** 12 € **Kartenvorbestel-  
lung** amathega@web.de  
oder 0 69 - 45 00 29 81,  
Monika Hilsenbeck



© pixabay\_jhenning

### St. Nicolai-Gemeinde Besuch des Jüdischen Friedhofs

an der Rat-Beil-Straße 10 mit  
Stefanie Nathow und Pfarrerin  
Anne Claus

**Termin** Sonntag, 06. April,  
13.00 – 15.00 Uhr

**Anmeldung** St. Nicolai,  
Telefon 0 69 - 9 43 45 10

## Weitere Angebote Englisch für fortgeschrittene Wiedereinsteiger

**Termin** montags 11.30 – 13.00

**Uhr für Wiedereinsteiger und**

**Anfänger** freitags 11.30 – 13.00 Uhr

**Ort** Turmsaal, Turmstraße 21

**Info** Sabine Schlegel-Fann,

Tel. 0 69 - 95 01 56 63

Mobil 01 52 0 - 2 99 73 46

### Französisch für Fortgeschrittene

**Termin** mittwochs, 15.00 – 16.30

**Uhr** **Anmeldung** Dr. Christian Alix,

Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail [info@](mailto:info@ca-chante.com)

[ca-chante.com](http://ca-chante.com), [www.ca-chante.com](http://www.ca-chante.com)

## Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

**Hausleitung Szerénke Darabpour**

Tel. 0 69 - 20 45 76 0

E-Mail [hsb.info@agaplesion.de](mailto:hsb.info@agaplesion.de)

**Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters**

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail [silke.peters@agaplesion.de](mailto:silke.peters@agaplesion.de)

## Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

**Bereich Mitte / Bornheim**

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail [info@epzffm.de](mailto:info@epzffm.de)

## Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

# WOHNEN & PFLEGEN

## Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente mit hochklassiger Aussicht (Miete; Wohnrecht)
- Hochqualitative Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Grüner Haken – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- Angehörigenabende
- Kostenfreie Angehörigen-Akademie

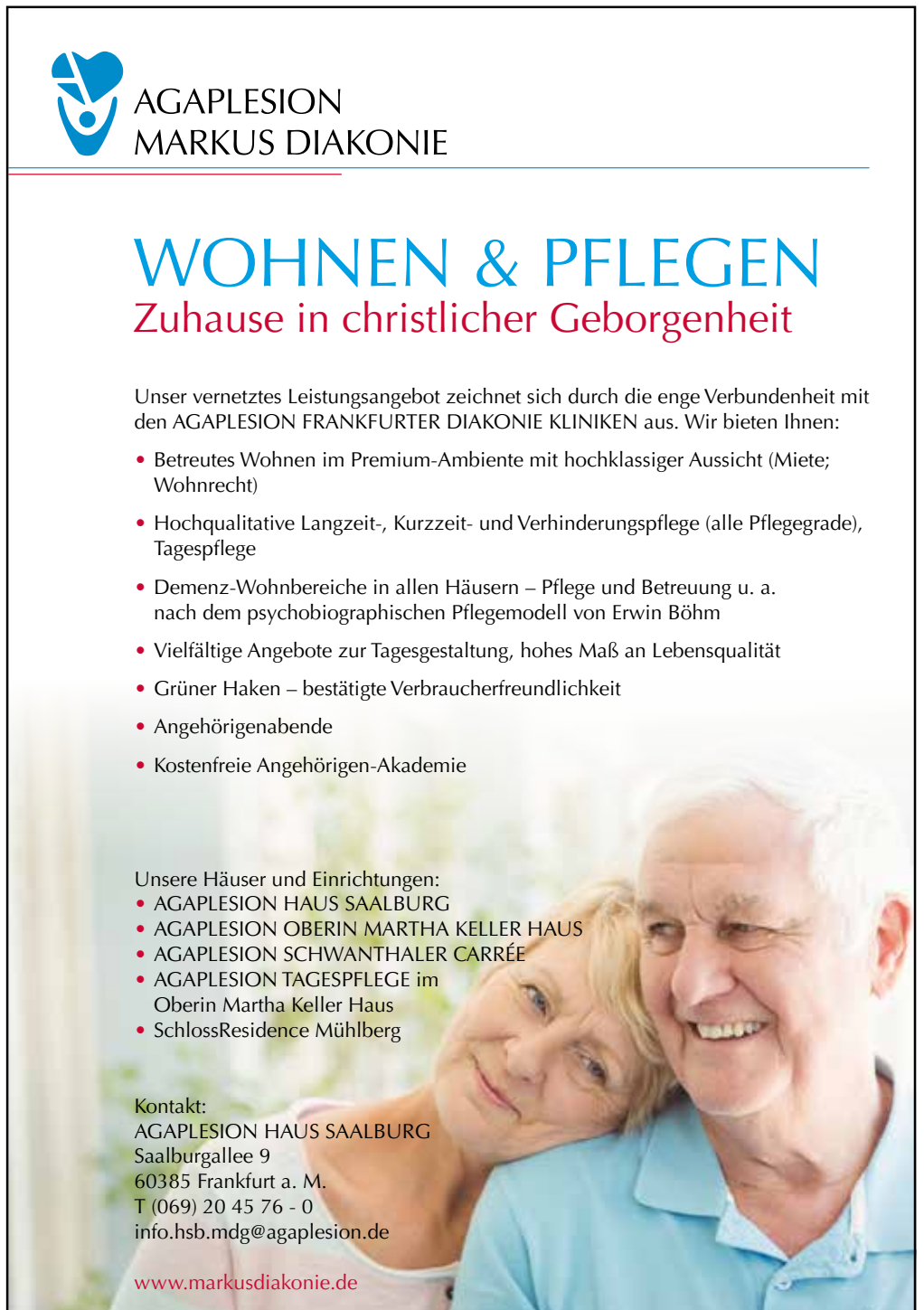
Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im  
Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG  
Saalburgallee 9  
60385 Frankfurt a. M.  
T (069) 20 45 76 - 0  
[info.hsb.mdg@agaplesion.de](mailto:info.hsb.mdg@agaplesion.de)

[www.markusdiakonie.de](http://www.markusdiakonie.de)



# TG Bornheim

## Unser Sportprogramm



Gesundheitssport



Fitness und Kindersport



Aquasport

Neugierig auf unser Programm ?





## Aus dem Kirchenvorstand – aktuelle Aktivitäten

In den vergangenen Monaten hat der Kirchenvorstand unserer Gemeinde zahlreiche wichtige Themen bearbeitet. Ein besonderes Ereignis war die Gemeindeversammlung im Dezember, bei der es um den geplanten Zusammenschluss der sieben Kirchengemeinden im Frankfurter Osten zu einer neuen Gesamtkirchengemeinde ging. Bei dieser Versammlung hatten Gemeindemitglieder die Gelegenheit, sich umfassend über die Pläne zu informieren und ihre Meinungen einzubringen.

Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Sitzung am darauffolgenden Montag ausführlich mit den Argumenten und Rückmeldungen aus der Gemeindeversammlung auseinandergesetzt. Auf Basis dieser intensiven Diskussionen und Abwägungen wurde einstimmig beschlossen, dem Beitritt zur Gesamtkirchengemeinde im Nachbarschaftsraum Ost zuzustimmen, um eine zukunftsfähige Struktur zu schaffen.

Für den Kirchenvorstand steht jetzt besonders im Fokus:

- ❖ Die Schaffung eines zentralen Gemeindebüros, das als Anlaufstelle für alle sieben Standorte fungieren soll.
- ❖ Die Ausarbeitung einer Satzung für die Gesamtkirchengemeinde, die die Grundlage für eine enge und koordinierte Zusammenarbeit schafft.
- ❖ Profil- und Schwerpunktbildung an den einzelnen Standorten, um die Vielfalt und Qualität der Angebote in der Gesamtkirchengemeinde zu sichern und weiterzuentwickeln.
- ❖ Die Erstellung eines Gebäudeentwicklungsplans, der die nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung unserer Immobilien sichert.

Wir freuen uns, ab Mitte März **Karen Gilsdorf** als neue Gemeinsekretärin in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Sie wird die Nachfolge von Lena Langensiepen und Nicole Gettenauer im Gemeindebüro antreten und die Verwaltungstätigkeiten in unserer Kirchengemeinde weiterführen. Unser besonderer Dank gilt **Alexandra Waigand**, die in der Übergangszeit mit großem Engagement als Sachbearbeiterin im Bereich Finanzen einen unverzichtbaren Beitrag dazu geleistet hat, dass das Gemeindebüro weiterhin arbeiten konnte. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Arbeit im Gemeindebüro in dieser Zeit nicht möglich gewesen.

Ein herzlicher Dank gilt auch **Lena Langensiepen**, die während der Vakanzzeit im Gemeindebüro bereit war, zusätzlich das Meldewesen zu unterstützen und so einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Büroarbeit geleistet hat. Ihre Flexibilität und Unterstützung in dieser Übergangszeit waren für uns von großer Bedeutung.

Christian Schulte



**stier**  
Elektroanlagen  
Meisterbetrieb

**E-CHECK  
ELEKTROHEIZUNG  
ALTBAUSANIERUNG  
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

**PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG**

**Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main**  
Telefon 069/45 39 60 · Telefax 069/45 46 46



## Pietät Im Prüfling

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.



Bestattungsvorsorge



Individuelle Bestattung



Abschiednahme

Im Prüfling 27, 60389 Frankfurt am Main ☎ 0 69 9 45 10 60



Foto: © René Eisenacher

# KANNEMANN

SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in  
Frankfurt-Eschersheim für:

## Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment

## Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder  
privat, aus diesen Bereichen?  
Kaufen Sie bei uns in angenehmer  
Atmosphäre ein.  
Unsere Mitarbeiter kümmern  
sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr  
und samstags 10 - 13 Uhr  
Haltestellen U1 U2 U3 U8  
Lindenbaum oder Hängelstraße  
Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH  
Am Schwalbenschwanz 1  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. 069-952178-0    
**www.kannemann.net**

## Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen -  
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32  
Filiale Berger Str. 269 a  
60385 Frankfurt-Bornheim  
+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>





Unsere Konfirmand:innen 2024 – 2025 und ihre Teamer:innen!

